

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

46. Jahrgang

Freitag, 27. Mai 2016

Ausgabe 21

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Der nächste Café-Treff ist am 5. Juni

Der nächste Café-Treff in der Gottenheimer Bürgerscheune findet am Sonntag, 5. Juni, von 15 Uhr bis 17 Uhr statt. Dann bewirbt die evangelische Kirchengemeinde, die sich auf viele Gäste freut, in der Scheune im Rathaushof mit Kaffee und Kuchen.

Die junge Jazz-Band „Take four“ wird an diesem Nachmittag für musikalische Unterhaltung sorgen. Die vier Musiker im Alter zwischen 17 und 19 Jahren haben den Jazz für sich entdeckt und ein Jazz-Quartett gegründet. Ihr Quartett widmet sich mit Begeisterung den Klassikern der Jazz-Literatur, dabei sind der eigenen Kreativität aber keine Grenzen gesetzt, um die Standards des Jazz neu zu interpretieren.

Bei Kaffee und Kuchen wollen die vier Musiker die Gäste unterhalten aber auch die Liebe zum Jazz weitergeben.

Die evangelische Kirchengemeinde freut sich über die Zusage der Jazzband und auf viele Gäste aus Gottenheim, Bötzingen und Umgebung.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Für den Fall der Fälle vorgesorgt

Gemeinderat stellt Fläche für die Unterbringung von Flüchtlingen bereit

Im Moment kommen deutlich weniger Flüchtlinge im Bundesgebiet, in Baden-Württemberg und damit auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald an, wie noch Ende 2015 und Anfang 2016 vorausgesagt. Doch angesichts der nach wie vor heiklen politischen Lage in Syrien und in einigen afrikanischen Ländern – von der materiellen Not vieler Menschen in Afrika, im Nahen Osten und auch in Osteuropa abgesehen - ist ein dauerhafter Rückgang des Flüchtlingsstroms wohl nicht zu erwarten. Der Gemeinderat hat deshalb vorgesorgt und in seiner Sitzung am 12. Mai ein Grundstück im künftigen Gewerbegebiet Nägelsee für den Bau einer Flüchtlingsunterkunft des Landkreises bereitgestellt.

Fortsetzung siehe Seite 2



**Fortsetzung von Seite 1**

Der Beschluss des Gemeinderates war einstimmig, denn alle Gemeinderäte stimmten überein, dass die Gemeinde Gottenheim ihren Beitrag zur Unterbringung der Flüchtlinge im Landkreis leisten wolle. Auch über die bereitgestellte Fläche für eine Unterkunft im Rahmen der vorläufigen Unterbringung von bis zu 80 Flüchtlingen durch den Landkreis gab es keine Diskussion, denn die möglichen Flächen im Eigentum der Gemeinde sind begrenzt und nur auf dem nun ausgewählten Acker zwischen der Bebauung des Gewerbegebietes und der B31-West könnte eine nachhaltige und dauerhafte Bebauung verwirklicht werden, wie sie vom Gemeinderat und von der Verwaltung gewünscht wird. Eine Containeransiedlung etwa wird von Bürgermeister Christian Riesterer und den Gemeinderäten übereinstimmend abgelehnt.

Auch der Landkreis favorisiere eine nachhaltige Bauweise, die nach der Nutzung als Flüchtlingsunterkunft etwa für den sozialen Wohnungsbau genutzt werden könnte, betonte Thomas Wisser, Dezernent für Finanzen und Schulen im Landkreis, der trotz seines Urlaubs aus seinem Wohnort Bötzingen nach Gottenheim gekommen war, um den Gemeinderäten von der aktuellen Situation der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und den Wünschen und Anforderungen des Landkreises an eine Fläche zur vorläufigen Unterbringung in Gottenheim zu berichten. Wisser bestätigte, was schon mehrfach in der Presse zu lesen war: Die derzeit vorhandenen und im Bau befindlichen Unterkünfte im Landkreis reichen für den aktuell zu verzeichnenden Zustrom an Flüchtlingen aus. „Der Landkreis plant im Moment keine zusätzlichen Unterkünfte“, so Wisser. Allerdings sei die Situation nach wie vor sehr unübersichtlich, der Zustrom könne sich täglich ändern und der Bedarf für neue Unterkünfte wieder steigen. „Die Gemeinde Gottenheim nimmt seine Verantwortung wahr. Der Landkreis ist froh, dass die Bereitstellung eines Grundstücks für den Landkreis in Gottenheim so ruhig und sachlich diskutiert wurde“, freute sich der Dezernent über die Entscheidungsfindung in Gottenheim.

Der Landkreis habe im vergangenen Jahr und Anfang 2016 knapp 5.000 Flüchtlinge untergebracht, berichtete Thomas Wisser über die aktuelle Lage im Kreis. Der Großteil der Flüchtlinge befinde sich derzeit im Anerkennungsverfahren. Der Landkreis rechne deshalb damit, dass im Verlauf des Jahres und auch in 2017 nach dem Abschluss der Verfahren wieder mehr Flüchtlinge in die Gemeinden zugewiesen würden. Auch der Flüchtlingszustrom in den Landkreis könne jederzeit wieder steigen. „Darauf müssen wir uns vorbereiten.“ Deshalb sei es wichtig, wenn schon jetzt Flächen bereitgestellt würden. „Wir können bei Bedarf eine Unterkunft auf bereitgestellten und überplanten Flächen in drei bis fünf Monaten errichten.“ Die Unterkünfte würden in Holzbauweise realisiert. Inzwischen habe der Landkreis ein Portfolio von Herstellern solcher Häuser, mit denen man gut zusammenarbeite. Ziel sei es, in Abstimmung mit den Gemeinden, nachhaltig zu bauen.

Bürgermeister Christian Riesterer berichtete über die Situation der Flüchtlingsunterbringung in Gottenheim und die wertvolle Arbeit des Helferkreises. Die Gemeinde Gottenheim könne derzeit alle Flüchtlinge, die zur dauerhaften Anschlussunterbringung zugewiesen würden, unterbringen. Nach der Quote für die Zuweisung im Landkreis müsse die Gemeinde dieses Jahr noch 22 Personen aufnehmen, doch keiner wisse, wie viele wirklich noch nach Gottenheim kämen.

Der Bürgermeister stellte im Gemeinderat in Kurzform noch einmal alle sechs möglichen Standorte für eine Unterkunft des Landkreises auf Gottenheimer Gemarkung vor und erläuterte die Gründe für den Vorschlag der Verwaltung, die Fläche am Rande des Gewerbegebietes im Rahmen eines Vorratsbeschlusses dem Landkreis bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Dabei verwies der Bürgermeister auf die Bürgerversammlung am 11. April, auf der die Vorteile und Nachteile aller Standorte ausführlich dargestellt worden waren. Ausschlaggebend für die Wahl des Grundstückes im Gewerbegebiet war letztlich vor allem die Möglichkeit hier eine nachhaltige und dauerhafte Bebauung zu verwirklichen, die der Gemeinde nach der Nutzung durch den Landkreis zugute komme.

Sollte die bereitgestellte Fläche tatsächlich durch den Landkreis für eine Bebauung mit einer Flüchtlingsunterkunft benötigt werden, wird über die Detailplanung (Bauweise, Eigentumsverhältnisse, Belegung der Unterkunft, Finanzierung und anderes mehr) im Gemeinderat separat über die Vorgehensweise beraten und beschlossen. Ob und wann ein Bedarf vorhanden sei, könne im Moment niemand vorhersehen, so Dezernent Thomas Wisser.



Aus der Arbeit des Gemeinderates

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 14.04.2016

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.03.2016.

Vom Hauptamtsleiter, Herr Klank, wurde bekannt gegeben, dass in der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.03.2016 im Personalbereich beschlossen wurde, die Verwaltung mit der Entscheidung über eine Stellenbesetzung im Bereich der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ in eigener Zuständigkeit zu beauftragen.

Ehrung von Blutspendern.

Von Bürgermeister Riesterer und Herrn Lothar Zängerle in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des DRK-Ortsverbands wurden drei Blutspender für 10-maliges, 1 Blutspender für 50-maliges und 2 Blutspender für 75-maliges Blutspenden geehrt. Dabei wurde den in der Sitzung anwesenden Blutspendern direkt die Verleihungsurkunde des Deutschen Roten Kreuzes, die zugehörige Ehrennadel sowie ein Weinpräsenst überreicht.

Ansonsten wird auf die diesbezüglich erfolgte separate Berichterstattung im Amtsblatt verwiesen.

Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans für die Jahre 2016 bis 2021.

Das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr. Um dies nachzuweisen sind die Gemeinden gehalten einen Feuerwehrbedarfsplan aufzustellen, der z.B. Aussagen zum Personal und zur Ausstattung trifft. Zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans wurden vom Feuerwehrkommandanten, Herrn Clemens Maurer, in der Sitzung einige Erläuterungen gegeben.

Daraufhin wurde dem vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan durch den Gemeinderat zugestimmt, wobei die darin vorgesehenen Beschaffungen unter den Vorbehalt der Verfügbarkeit entsprechender Finanzmittel gestellt wurden.

Ansonsten wird auf die diesbezüglich erfolgte separate Berichterstattung im Amtsblatt verwiesen.

Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen:

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung von Leistungen im Zusammenhang mit Hochwasserschutzmaßnahmen sowie über den Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags.

Zur Konkretisierung und zur Beurteilung der tatsächlichen Notwendigkeit der bisher

vorgeschlagenen Hochwasserschutzmaßnahmen sollen mit dem Ziel der Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen auf die Hochwassersituation untersucht werden. Dabei sollen fünf verschiedene Maßnahmenvarianten zugrunde gelegt werden. Dazu wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Ingenieurbüro Zink Ingenieure, Poststraße 1, 77886 Lauf auf der Grundlage des vorgelegten Honorar- und Leistungsangebots mit der Erbringung der Ingenieurleistungen für die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes zu beauftragen und dem Abschluss von entsprechenden Ingenieurverträgen durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit wurde zugestimmt.

Ansonsten wird auf die diesbezüglich erfolgte separate Berichterstattung im Amtsblatt verwiesen.

Landessanierungsprogramm; Sanierungsgebiet „Ortskern II“ in Gottenheim:

- a. **Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“.**
- b. **Beratung und Beschlussfassung zur Befristung der Durchführung der Sanierung (Befristungsbeschluss).**

Bei der an der Umkircher Straße vorhandenen Grünanlage ist die Gestaltung eines Dorfplatzes sowie eine Bachgestaltung des dort vorhandenen „Neugrabens“ in Form einer Treppen- und Sitzstufenanlage sowie der Platzierung von Steinen im Bachlauf vorgesehen. Um eine Förderung dieser Maßnahme im Landessanierungsprogramm zu ermöglichen, muss sich die vorgesehene Grundstücksfläche im Sanierungsgebiet befinden, weshalb dieses in Form einer Satzungsänderung entsprechend erweitert werden muss. Gleichzeitig ist der Zeitraum für die Durchführung der Sanierung festzulegen.

Vom Gemeinderat wurden dazu folgende Beschlüsse gefasst:

- a. Zur Erweiterung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“ wurde die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“ in der Fassung, wie sie aus der Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 26/2016 ersichtlich ist, beschlossen.
- b. Es wurde beschlossen, die Frist, in der die Sanierung „Ortskern II“ durchgeführt werden soll, bis zum 30.04.2019 zu verlängern.

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung von Leistungen im Zusammenhang mit einer bei der Grünanlage an der Umkircher Straße vorgesehenen Platz- und Bachgestaltung sowie über den Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags.

Zur Umsetzung der bei der Umkircher Straße vorgesehenen Platzgestaltung (siehe vorherige Ausführungen) ist die Beauftra-

gung eines Planungsbüros erforderlich. Vom Gemeinderat wurde beschlossen das Büro für Freiraum- und Landschaftsarchitektur Ralf Wermuth, Hartheimer Str. 20, 79427 Eschbach auf der Grundlage des Angebots vom 05.04.2016 mit der Erbringung von Leistungen im Zusammenhang mit einer bei der Grünanlage an der Umkircher Straße vorgesehenen Platz- und Bachgestaltung zu beauftragen und dem Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit wurde zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von EDV-Ausstattung für die Schüler der Grundschule.

Die für Unterrichtszwecke verwendete EDV-Anlage an der Schule ist veraltet, weshalb eine Neuanschaffung erforderlich ist.

Vom Gemeinderat wurde der Vergabe der Leistungen zur Beschaffung und Inbetriebnahme einer EDV-Anlage für die Grundschule Gottenheim an die Fa. SB Computer, Hintergasse 13, 79288 Gottenheim als preisgünstigste und annehmbarste Bieterin auf der Grundlage ihres Angebots vom 23.10.2015 zugestimmt.

Bauantrag im Geltungsbereich eines Bebauungsplans

Bauantrag zum Umbau eines in der Hauptstr. 32 bestehenden Wohngebäudes, zum Umbau eines in der Hauptstr. 34 bestehenden Wohn- und Scheunengebäudes und zum Abbruch eines Schuppens sowie einer Garage.

Nach Erläuterung wurde vom Gemeinderat beschlossen dem o.a. Bauantrag unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB sowie unter Befreiung von den Festsetzungen in Ziffer 2.1.1 (Dachneigung) der örtlichen Bauvorschriften und der diesbezüglichen Festsetzungen im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ das Einvernehmen zu erteilen.

Bauantrag außerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplans

Bauantrag zur Errichtung eines Glasvorbaus bei einem in der Bahnhofstr. 8 vorhandenen Gebäude.

Nach Erläuterung wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag zur Errichtung eines Glasvorbaus bei einem in der Bahnhofstr. 8, Flst.Nr. 2834/11 vorhandenen Gebäude (Überdachung und Verglasung der vorhandenen Gartenwirtschaft) unter Zugrundelegung der LBO und des § 34 BauGB das Einvernehmen zu erteilen.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Bürgermeister Riesterer informierte über Folgendes:

- Über die durchgeführte „Bachputzete“, an der ca. 20 Erwachsene und ca. 10 Kinderteilgenommen haben.



Bürgermeister Riesterer bedankte sich an dieser Stelle nochmals bei den Teilnehmern.

- Über den derzeit nicht möglichen Ausbau einer Radwegeverbindung nach Waltershofen und die geplante Asphaltierung der ansonsten zum Bau anstehenden Radwege (z.B. Radwegeverbindung in die March).
- Über die „In den Mühlmaten“ aufgrund der erforderlichen Nutzung als „Fläche für die Feuerwehr“ markierte Sperrfläche.
- Über die zur Anbringung eines Anstrichs auf der Außenfassade erfolgte Verkleidung des Rathausesgebäudes.

- Über den Einbau eines neuen Tores in die Rathaussscheune.

Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft

Es wurde angeregt die Fläche des gegenüber der Metallverwertungsgesellschaft vorhandenen Fischaufzuchtweihers schöner zu gestalten.

Von Bürgermeisterr Riesterer wurde zugesichert, dieses Anliegen aufzunehmen.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

DAS RATHAUS INFORMIERT

Papiersammlung

Der Gesangverein Gottenheim sammelt am

Samstag, 4. Juni 2016

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Auszeichnungen für Agathe und Fritz Hagios

In geraden Jahren geht im Frühjahr der Blick der Klein- und Obstbrenner immer in Richtung Sasbachwalden, so auch für Agathe und Fritz Hagios vom Apfelparadies Hagios in Gottenheim. Im Kurhaus Alde Gott steht dort alle zwei Jahre die Prämierung von Obstbränden und Likören auf dem Programm. Der Verband Badischer Klein- und Obstbrenner zählt seine Prämierung zu den größten. In diesem Jahr reichten 360 Ansteller ihre Produkte ein, einer davon ist die Familie Hagios aus der Bahnhofstraße in Gottenheim. Zur Verkostung standen insgesamt 3219 Proben an.

Vergangene Woche bekam die Familie Hagios Besuch von Bürgermeister Christian Riesterer, denn es gab einige Auszeichnungen zu feiern. Mit Bronze wurden der Williams Christ, der Holunderlikör und der Quittenlikör bedacht, eine silberne Medaille gab es für den Schlehenlikör, den Quittenbrand sowie den Obstbrand und mit Gold wurde der Weintresterbrand, gelagert im Eichenfass, prämiert.

„Herzlichen Glückwunsch! Sie machen ein sehr gutes Produkt. Das wird mit diesen erneuten Auszeichnungen dokumentiert“, sagte Christian Riesterer. In einer Weinanbaugemeinde wie Gottenheim würde oft nur auf diesen Bereich geschaut,

doch bei Bränden und Likören würde der Name Gottenheims durch die Familie Hagios bestens vertreten. Die Auszeichnungen seien ein wichtiges Qualitätsmerkmal für Kunden. Dies bestätigte Agathe Hagios: „Im Jahr 2010 haben wir zum ersten Mal an der Prämierung teilgenommen und sofort unsere ersten Auszeichnungen erhalten. Die Kunden werden durch die Medaillen stärker auf uns aufmerksam, das merken wir nach jeder Prämierung.“ Beeindruckt zeigte sich Bürgermeister Riesterer einmal mehr von der Vielseitigkeit der Produkte. Die Familie Hagios stellt nämlich nicht alle ihre Erzeugnisse an, weshalb sich ein Besuch in der Brennstube mit Verkauf in der Bahnhofstraße auf jeden Fall lohnt.

Das Brennen von Obstschnäpsen hat in Gottenheim eine lange Tradition. Verfeinert und zur Vollendung gebracht haben die Brennerei und die Herstellung von Likören in den vergangenen Jahren Fritz und Agathe Hagios mit ihrer Brennerei in der Gottenheimer Bahnhofstraße, zu der auch ein Hofladen gehört. Im Jahre 2010 hatte sich die Familie Hagios erstmals entschlossen, an der Prämierung teilzunehmen. Mit einer Gold- und zwei Bron-

zemedailles wurden sie auf Anhieb belohnt. Noch größer war die Freude 2012: Damals gab es drei Gold-, eine Silber- und fünf Bronzemedailles. Und im Jahr 2014 freute sich die Familie über den besonderen Erfolg: Der mit dem Ehrenpreis ausgezeichnete Weintresterbrand fassgelagert bekam zehn Jahre Zeit zum Reifen, ein Jahr davon im Holzfass. Der Kirschkirschenbrand, der Obstbrand, der Quittenlikör, der Tresterbrand Gewürztraminer und der Walnusslikör bekamen 2014 jeweils eine Silbermedaille; der Schlehenlikör, der Williams Christ Brand und der Williamslikör jeweils eine Bronzemedaille. Das Brennen ist eine Gemeinschaftsarbeit von Agathe und Fritz Hagios und dessen Vater Albert. Vor rund 20 Jahren begannen sie mit der Obstanlage, später kam die Brennerei dazu. Mit dem Obst aus der eigenen Anlage war die hohe Qualität des Ausgangsproduktes gesichert. Die Brände und Liköre sind sehr vielseitig. Williams und Trester gehören ganz klar dazu, aber auch Wildkirschen, Hagebutten und Schlehen werden gesammelt und gebrannt. Auf ausgedehnten Spaziergängen im Rebberg und in der Gegend rund um Gottenheim werden so beispielsweise von Fritz Hagios die Schlehen geerntet.





Helferkreis Gottenheim

Fahrrad-Reparatur-Treff

Am Samstag, den 04. Juni 2016 findet ein Treffen statt, bei dem Flüchtlinge die Möglichkeit haben, ihre eigenen oder gespendete Fahrräder mit leichten Defekten reparieren zu können. Hierzu stehen drei technisch versierte Helfer zur Verfügung, die die Mängel im Vorfeld besichtigen und die notwendigen Ersatzteile und das Werkzeug bereitstellen.

Gerne können auch weitere Interessierte ihre eigenen Räder mitbringen und von der Gemeinschaft, dem Werkzeug oder nützlichen Ratschlägen profitieren (Flüchtlinge haben allerdings Vorrang ;-)). Auch die technischen Betreuer würden sich über Unterstützung von Fachkundigen freuen.

Die Arbeitsgruppe „Integration“ hat sich bereit erklärt, die Aktion mit kulinarischem Beistand zu unterstützen.

Wann: Sa, 04.06.2016, ab 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Wo: Bürgerscheune Gottenheim

Wer: Jeder, der Interesse hat, ein Fahrrad zu reparieren, egal ob eigenes oder für andere. Weitere „Betreuer“ mit nützlichem Fachwissen sind ebenfalls willkommen.

Eine Anmeldung ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Kontakt: ag-integration@helferkreis-gottenheim.de

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 – E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Bürozeiten: Dienstag 14-17 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

March-Gottenheim:

Freitag, 27.05.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier (Hi)

19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (KI) – Seelenamt für Rosa Hagios

Samstag, 28.05.2016

07:00 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:**

Eucharistiefeier (St)

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (Hi)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier (KI)

Sonntag, 29.05.2016

09:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** entfällt

09:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** entfällt

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Festgottesdienst zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi (KI), anschl. Fronleichnamsprozession

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (Ha)

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (Hi)

18:30 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:**

Maiandacht

Montag, 30.05.2016

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier (KI)

Dienstag, 31.05.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Andacht

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (St)

19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier (Ha)

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Abschluss der Maiandachten (Kö)

Mittwoch, 01.06.2016

07:45 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Schülergottesdienst (KI)

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

entfällt

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (St)

Donnerstag, 02.06.2016

16:00 Uhr **Hugstetten, Pflegeheim:** Ökumenischer Gottesdienst (Trautmann)

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier - Seelenamt für Elfriede Steiert (Ru)

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz mit Gebet um geistliche Berufe

20:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier "Spirituelle Tankstelle" (St)

anschließend Anbetung und Nachgebet (bis ca. 21.15 Uhr)

Freitag, 03.06.2016

08:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Schülergottesdienst (KI)

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung (Hi)

17:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier - Abschlussgottesdienst und Fest der Erstkommunionkinder (KI + St)

Samstag, 04.06.2016

07:00 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:**

Eucharistiefeier (KI)

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Eucharistiefeier (KI)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (St)

Sonntag, 05.06.2016

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (St)

09:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier (KI)

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (Ha)

Wir beten für Hans Doll; Gudrun Wiloth-Glöckler

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (KI) mit Beauftragung unseres

Gemeindereferenten Hans Baulig zum Beredigungsdienstes, anschließend Kuchen-

verkauf zugunsten des Kräutergartens

14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe

von Elias Zimmermann, Maximilia Rosa

Schambeck und Emilia Kelsch (KI)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier (St)

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Thomas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi),

Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö)

Aktuelle Termine:

Dienstag:

Pfarrbücherei: 16.00-18.00 Uhr in der

Schule Gottenheim

Spatzenchor:

Probe 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Kinderchor 1:

Probe 17.15 Uhr im Gemeindehaus

Kinderchor 2:

Probe 17.45 Uhr im Gemeindehaus

Mittwoch:

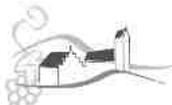
Mutter-Kind-Gruppe:

10.00 Uhr Treffen im Gemeindehaus

Auftanken zur Woche - Maiandacht in der spätgotischen Kapelle St. Alban, Bötzingen (Oberschaffhausen) am Sonntag, 29. Mai um

18:30 Uhr

Herzliche Einladung zur Maiandacht im



kunstgeschichtlichen Kleinod am Kaiserstuhl, worin im Chorraum u.a. Mairä Krönung (nach 1480) dargestellt ist.

Mit Gedanken zur Hochzeit von Kana, in der Maria uns Fürsprecherin ist – „damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“- möchten wir in Gebet und Liedern ihrer gedenken.

Anschließend lädt Sie das Gemeindeteam zu einem Umtrunk vor der St. Alban Kapelle ein.

Altenwerk Gottenheim und Bötzingen/Eichstetten

Jahresausflug der Seniorinnen und Senioren von Gottenheim und Bötzingen/ Eichstetten

„Eine Fahrt ins Blaue“ am Dienstag, den 31. Mai 2016

Abfahrt:

10.30 Uhr Gottenheim am Feuerwehrhaus, 10.35 Uhr Bötzingen an der WG und an der kath. Kirche

Kosten für die Busfahrt ca. 15 Euro

Kinderkirche – Termin zum Vormerken:

Die nächster Termin der Kinderkirche am: **Sonntag, 05.06.2016, 10:00 Uhr** im Bernhardussaal, Neuershäusen

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro: Dienstag 14-17 Uhr

Telefon 07665/94768-10 -

Telefax 07665 94768-19 - E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Pfarrer Karlheinz Kläger im Pfarrbüro March-Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665/1728 -

Telefax 07665 400528 -

E-Mail: pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de

Kaplan Thomas Stahlberger im Pfarrbüro Gottenheim, Kirchstraße 10

nach Vereinbarung

Telefon 07665/94768-11 -

Telefax 07665 94768-25 - E-Mail:

kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665/938278 -

E-Mail: hans.baulig@kath-MarGot.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch

im Pfarrbüro Umkirch, Waltershoferstr. 2

Freitag 10-12 Uhr

Telefon 07665/94768-32 -

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@kath-MarGot.de

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665/934731 - E-Mail:

annette.woschek-ham@kath-MarGot.de

Diakon Reinhard Burs

Telefon 07665/3788 -

E-Mail reinhard-burs@gmx.de

Diakon Bernhard König

Telefon 07665/3746

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Vakanzvertretung Pfarrer
Dr. Jobst Bösenecker



Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

In der Zeit vom 01.05.- 31.05. gelten geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag und Freitag
von 9:00 Uhr -12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramts ab Juni:

Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Vom 14.6 -24.6 ist das Pfarrbüro geschlossen

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

Wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an:

Herrn Pfarrer i.R. G. Jost,

Tel. : 07634-6943233

1. Sonntag nach Trinitatis, 29.05.2016

Um 9:45 Uhr feiern wir Gottesdienst.

Der Kindergottesdienst beginnt ebenfalls um 9.45 Uhr. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für diese Woche steht im Lukas 10,16

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

CAFÉ-TREFF IN GOTTENHEIM

Café-Treff in der Bürgerscheune am Sonntag, 5.6.2016 um 15.00 Uhr:

Evangelische Christen in Gottenheim laden ein zum Café-Treff: Zusammensitzen, in Ruhe miteinander reden, Kaffee und Kuchen genießen, auch für zu Hause....

Musikalisch wird der Nachmittag von einem Jazz Quartett umrandet.

Montag, 30.5.2016

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 31.05.2016

20:00 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Mittwoch, 01.06.2016

20:00 Uhr Probe Bläserkreis

Donnerstag, 02.06.2016

17:30 Uhr Jungchar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Gemeindeausflug:

Am Samstag den 23. Juli findet unser Gemeindeausflug statt.

Ziel: Rigi-Seebodenalp-Luzern

Wir fahren von Bötzingen auf die Seebodenalp, dort wollen wir zusammen Mittagessen, anschließend fahren wir nach Küsnacht, von dort geht es mit dem Schiff nach Luzern.

Im Preis von 65,- sind enthalten: Bus- und Schifffahrt, Sektfrühstück sowie das Mittagessen.

Kinder bis 10 Jahre sind frei, Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen 10,-€. Ab sofort können Sie sich im Pfarrbüro zum Gemeindeausflug anmelden.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindeforum. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden.

Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrbüro oder dem Amtshandlungsvertreter/in in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

SPIELTRIEB

Zirkus- und Theaterkurse für Kinder und Jugendliche

Wann: Ab dem 30.05.2016, 7 Wochen Schnupperkurs

- 6-8 Jahre, Montags 14.30h-16.00h
- 8-10 Jahre, Montags 16.15h-17.45h
- ab 10 Jahren, Dienstags 16.00-17.30h

Wo: Montags in der Bürgerscheune Gottenheim
Dienstags im Jugendclub Gottenheim

Was: Wir entdecken mit Euch Clownerie, Akrobatik, Jonglage, HulaHoop, Pantomime, Stimme, Spiel, Spaß & vieles mehr

Kontakt:
spieltrieb.kurse@googlemail.com /
0176-62686466

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:
Bötzingen:

205.190 Pastellmalerei - Aufbaukurs

Maltechnik für Fortgeschrittene

Montag, 30.06.2016, 18.00 - 20.15 Uhr,
4 x, Realschule, Raum 003

Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gennaro&Cristian

Dienstag, 31.05.2016, 5 x, Sporthalle, Ausschankraum

200.263 Disco Fox Club: 19.00 - 20.00 Uhr

200.273 Tanztreff: 20.00 - 21.00 Uhr

200.283 Aufbaukurs für Paare: 21.00 - 22.00 Uhr

Info und Anmeldung www.tanzschule-freiburg.de, Tel. 0761/31020

302.230 Zumba®

Dienstag, 31.05.2016, 17.00 - 18.00 Uhr, 8 x, Sporthalle, Ausschankraum

Outdoor:

Felsklettern in Oberried

Samstag, 04.06.2016

300.330: Kinder mit Eltern

300.340: Jugendliche/Erwachsene

DIE VEREINE INFORMIEREN



Klang Chaode Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung 2016

Die Guggenmusik Klang-Chaode Gottenheim e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, den 10.06.2016

Ort: Jugendclub Gottenheim, Breitmattweg 5

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls vom 12.06.2015
4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2015/2016
5. Kassenbericht 2015
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen
 - Oberchaod (1. Vorsitzender)
 - Schriftführer (1 Jahr)
 - Kassierer
 - 1. Beisitzer
 - Kassenprüfer
10. Anträge
11. Wünsche und Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 03.06.2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Die Klang-Chaode freuen sich auf Euer Kommen!

Thomas Schnell

Oberchaod der Klang-Chaode Gottenheim e.V.
info@klang-chao.de
www.klang-chao.de



Musikverein Gottenheim

Kirchenkonzert oder Konzert in der Kirche!?

Save The Date: Sonntag, 19.06.2016, 19:00 Uhr

Liebe Gottenheimer, liebe Musikfreunde,

im kommenden Monat erwartet uns nicht nur ein sportliches, sondern ebenso ein musikalisches Highlight!

Zusätzlich zur Fußball-Europameisterschaft findet im Juni ein weiteres Konzert des Musikvereins Gottenheim statt:

Sonntag, 19.06.2016, 19:00 Uhr, Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim (Eintritt frei).

Der Termin wurde so ausgewählt, dass zum genannten Zeitpunkt keine allzu wichtigen EM-Spiele stattfinden werden, insbesondere keines der deutschen Nationalmannschaft.

Ungeachtet dessen wäre man trotz des Konzertbesuches wieder rechtzeitig zu Hause, um sich das Gruppenspiel „Rumänien gegen Albanien“ anzuschauen.

In musikalischer Hinsicht erwartet Sie an diesem Konzertabend kein sakrales, sondern vielmehr ein weltliches Repertoire, welches in unserer eindrucksvollen Barockkirche zu einem fulminanten Klangerlebnis werden wird.

Neben imposanten Darbietungen des Gesamtorchesters sind diverse solistische Beiträge zu verzeichnen, in deren Rahmen unsere Soloinstrumente – Klarinette, Trompete, Tenorhorn – vom Gesamtchester begleitet werden.

Hauptwerk wird ein Medley der derzeit äußerst erfolgreichen Pop-, Soul, Jazz- und R&B-Sängerin „Adele“ sein. In diesem Kontext wird Pia Wasielewski – Klarinetistin des MVG und zugleich Sängerin der Kirchenband „EXODUS“ – ihr Gesangstalent unter Beweis stellen.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Konzert in der Pfarrkirche St. Stephan sowie dem anschließenden Sektempfang begrüßen zu dürfen!

Musikverein Gottenheim e.V.

Michael Thoman



Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Reiterrallye

Am **Sonntag, den 29.05.2016** veranstalten wir unsere jährliche **Reiterrallye** auf unserem Vereinsgelände (ehemals „Ponyhof“)

Von 9.00 -17.00 Uhr werden wieder Reiter einen Tuniberg-Trail von ca. 15 km und zusätzlich verschiedene Aufgaben auf unserm Platz bestreiten. Abschließen werden wir mit verdienter Siegerehrung.

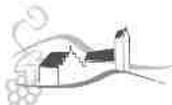
Kleine Gäste können von 12.00 – 15.00 Uhr sich am Ponyreiten erfreuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Gäste und Zuschauer. “

Nähere Info und Kontakt unter:

reitsportfreunde-gottenheim.jimdo.com

auf Facebook/ oder per mail an :

RSF-Gottenheim@gmx.de



Reiterrallye

Die Reitsportfreunde Gottenheim laden die Bevölkerung zur Reiterrallye auf das Reitgelände am 29.05.2016 recht herzlich ein. Um 9.00 Uhr beginnt der 16 km lange Geländerritt über die Höhen des Tuniberg und anschließend ein Geschicklichkeitsparcour auf dem Reitplatz mit verschiedenen Hindernissen. Von 12.00 – 15.00 Uhr bieten wir das beliebte Ponyreiten für Kinder an.

Nutzen sie den Termin zum Zuschauen und um in geselliger Runde sich auszutauschen. Wir bieten Mittagessen, allerlei Getränke und nachmittags ein variationsreiches Kuchenbuffet an.

Auf viele nette Stunden mit Ihnen freuen sich die Reitsportfreunde Gottenheim



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

SG Rheinhausen I - SVG I	0:0
SG Rheinhausen II - SVG II	1:3
FC Denzlingen Frauen - SVG Frauen I	3:2
SG Frauen II - Obermünstertal Frauen	0:0

Spielübersicht

Samstag, 28.05.2016

15.00 Uhr SG Heitersheim A - SVG A
15.00 Uhr SC Eichstetten C - SVG C
18.00 Uhr SF Eintracht Frauen - SVG Frauen II

Sonntag, 29.05.2016

13.00 Uhr SVG Frauen I - SV Titisee Frauen
15.30 Uhr SVG I - SV Burkheim I
18.00 Uhr SVG II - SV Burkheim II



BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Wein-Kabarett im Juni in der Bürgerscheune

„Freunde schöner Göttertröpfchen“ – so der Titel des Kabarett-Programms mit dem Ingo Conrads am Donnerstag, 16. Juni, 20 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaushof zu Gast ist.

Wein ist wahrlich ein himmlischer Genuss. Das wussten schon die alten Griechen. Der Jüngste der großen griechischen Götter war der Gott des Weines, Dionysos. Nicht zufällig war er auch zuständig für Freude, Fruchtbarkeit und Ekstase. Ausgelassenes Feiern und Trinken ziehen sich wie ein bordeauxroter Faden durch die Geschichte der Menschheit und bergen manch komische Episode, wie Ingo Konrads, Deutschlands bekanntester Wein-Kabarettist, in seinem neuen Programm lustvoll und trinkfest ausbreitet. So legt er dar, dass die mittelalterliche Novellensammlung Decamerone nichts anderes war als ein Poetry-Slam mit Komasaufen und Fummelei. Und als Goethe seinerzeit mit leerem Einkaufswagen einen Discounter in Weimar verließ, soll er den wunderbaren Satz gesagt haben: Das Leben ist zu kurz, um schlechte Weine zu trinken. Aber auch die aktuellen – nicht immer

gottgefälligen – Erscheinungen der Welt beleuchtet der Weinkabarettist mit vinologischer Hingabe: Sei es eine streng ökologische Hochzeit in Berlin, die trotz liebevoll ausgesuchter Weine gründlich aus dem Ruder läuft, sei es das unselige Wirken einer Schamanin im Weinkühlschrank mit Internet-Anschluss oder die fatalen Folgen einer hemmungslos durchgezehrten Nacht. Weitere Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.wein-comedy.de.

Karten für alle das Wein-Kabarett und alle anderen Veranstaltungen in der Bürgerscheune sind im Vorverkauf bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com zu haben. Es lohnt sich, für alle Veranstaltungen baldmöglichst Karten zu erwerben, da für viele Veranstaltungen der Vorverkauf schon gut angelaufen ist.



BE Gruppe Gottenheims Kinder

Breakdance-Schnupperkurs in Gottenheim

Hallo Kids, habt ihr Lust etwas Neues auszuprobieren? Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ bietet nach den Pfingstferien ab dem 3.06. einen Breakdance-Schnupperkurs bei dem bekannten Freiburger Breakdancer Jimmy Jazz an.

Der Kurs findet immer freitags (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) in der Turnhalle in Gottenheim statt. Der Unkostenbeitrag für acht Termine beträgt einmalig 10 Euro. Der Kurs ist geeignet für Jungs und Mädels ab 10 Jahren.

Anmeldungen sind zu richten an Ines Maurer unter Telefon 07665/9395526. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, je nach Anmeldungen können die Teilnehmer aber in zwei Gruppen aufgeteilt werden.

Also schnell sein lohnt sich, wir freuen uns auf euch!

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“





SONSTIGE INFORMATIONEN

NABU Kaiserstuhl

Die Natur in voller Pracht

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten wieder auf Sie. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Eine Anmeldung ist grundsätzlich nicht erforderlich! Besuchen Sie auch unsere Ausstellungsräume, aktuell zeigen wir eine **Fotoausstellung „Orchideen am Kaiserstuhl“**.

Donnerstag, 2.6., 19.30 Uhr

Bildvortrag: Wildkatzen am Kaiserstuhl

Die Wildbiologin berichtet über neue Erkenntnisse zum Leben der Wildkatze im Kaiserstuhl und der Region. Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, 5 €, Sabrina Streif

Samstag, 4.6., 17-19 Uhr

Gefiederte Seltenheiten am Kaiserstuhl

Besondere Schätze des Kaiserstuhls lassen sich bei diesem vogelkundlichen Rundgang entdecken. Ihringen, Parkplatz oberhalb Friedhof (August-Meier-Weg), 5 €, Martin Hoffmann, bitte Fernglas mitbringen!

Freitag, 10.6., 21-23 Uhr

Fledermäuse – Jäger der Nacht

Wir verfolgen die Spuren der Tiere, erfahren einiges über ihr Leben und beobachten sie beim Ausflug aus dem Quartier. Oberrotweil, Weingut Salwey, Hauptstr. 2,

5 €, Edmund Hensle, Dietmar Mayer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr, Samstag 15 - 17 Uhr

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80

(Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: naturzentrum@ihringen.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Erfolgreich von der Schule ins Berufsleben wechseln

In diesem Seminar werden praxiserprobte Tipps zum leistungsorientierten und korrekten Verhalten im Betrieb erarbeitet: dies betrifft insbesondere den Umgang mit Kollegen und mit Kunden, auch in schwierigen Situationen. Die Auszubildenden werden ermuntert und befähigt, aus eigenem Antrieb zum erfolgreichen Verlauf der Ausbildung beizutragen. Die Teilnehmer erhalten eine fundierte Starthilfe für den Beginn ihrer Ausbildung bei dem oft schwierigen Umstellungsprozess Schule - Arbeitswelt.

Das Tagesseminar startet am 9. August

am IHK-Bildungszentrum Freiburg sowie am 10. August am Standort in Offenburg und richtet sich an - neue - Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, 0761/2026-0 und 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Pflegemitarbeiter/innen gesucht

Zur Erweiterung unseres Pflegeteams für den ambulanten Bereich sucht die **Sozialstation Dreisam dreijährig exam. Pflegefachkräfte**, gerne mit Weiterbildung als Praxisanleitung oder Hygienebeauftragte/r sowie **einjährig exam. Pflegekräfte, Arzthelfer/innen, Heilerziehungspfleger/innen** sowie **hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen** in Teil- und Vollzeit.

Für unsere **Tagespflege** suchen wir Mitarbeiter/innen mit der **Qualifikation gem. §87b SGB XI** in Teilzeit.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Sozialstation Dreisam gGmbH

Zähringer Straße 46, 79108 Freiburg,

oder per E-Mail an: info@3sam.de

Telefonische Vorausfragen unter

0761/38765-0

